Haldenapfel

Sortencode:	14-001-1464
Nr. genetisches Profil:	221
Synonyme:	Haldenapfel 14-001-1441, Pomme Chataigne 14-001-2250
Herkunft:	Scharans
Grösse:	gross- sehrgross 82-96 mm breit, 59-73 mm hoch
Gestalt:	abgeplattet, asymmetrisch, Rippung mittel, Höcker mittel
Kelchgrube:	geringe Berostung bis ¼, mitteltief, mittelbreit, **Kelch** halboffen,
Stielgrube:	tief, mittelbreit, starke Berostung bis ¾, **Stiel** kurz, dick
Haut, Färbung:	GF grün, DF 0range/rot/dunkelrot bis ¾, marmoriert, geflammt, dicke Haut, geringe Berostung bis ¼, langgezogen dreieckig, Ansatzstelle mittig
Kelchröhre:	
Kernhaus:	zwiebelförmig, Verhältnis Kernhaus zur Frucht gross, Fächer ohrenförmig, ohne Ausblühungen, Kernfächer teilweise offen,
Samen:	gross, länglich oval, teilweise entwickelt, 6-10 Kerne,
Fleisch, Geschmack:	grünlich-weiss, fest, fein knackend, mittelsaftig, sauer, aromatisch, schwach adstringierend
Verhalten auf dem Lager:	
Qualität:	

Rodels Nr. 34	Pflanzjahr	2009
	Veredlungsjahr	2019
Baumeigenschaften		
Wuchsform:		
Wuchsstärke:		
Kurztriebgarnierung:		
Verzweigung:		
Kronenstabilität:		
Blütenzeitpunkt:		
Behang:		
Erntereife nach Datum:		
Erntereife relativ:		
Ernteurteil:		

27.09.2017
spät

Bemerkungen: Wurde als unbekannter in Scharans gefunden.
Neuer offizieller Name: Haldenapfel.
Beschreibung und Bild von PGREL (BEVOG)

34	Pilze		Schädlinge										Nützlinge				Bemerkungen
Jahr	Schorf	Mehltau	Triebstecher	Eulen	Wickler	Motten	Spanner	Blutläuse	Mehlige Apfellaus	Faltenlaus	Grüne Apfelblattlaus		Schlupfwespen	Florfliege	Marienkäferlarven	Marienkäfer	Haldenapfel
2019																	Zulmas umgepfropft zu Haldenapfel
2020																	Nachveredelungen gekommen. Beschädigung am Stamm
2021																	
2022																	
2023																	
2024																	
2025																	
2026																	
2027																	
2028																	